

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 22. September 2015 im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Süderstapel sowie daran anschließend im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
4. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
6. Gemeindevertreter Udo Obst
7. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer ab 19.05 Uhr
8. Gemeindevertreter Frank Lemke

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Bernd Kindt

Außerdem sind anwesend:

In Süderstapel:

Stellv. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl

LVB Claus Röhe

Lothar Knepper (Presse)

Femke Postel (Schriftführerin)

Mehrere Zuhörer/innen

In Seeth:

Stellv. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl

LVB Claus Röhe

Helmuth Möller (Presse)

Femke Postel (Schriftführerin)

Mehrere Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Süderstapel wegen der Umgemeindung von Flächen der Stapelholmer Kaserne mit anschl. Unterzeichnung - im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Süderstapel
2. Einwohnerfragestunde anschl. ca. 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth
3. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 18.5.2015 und über die 10. Sitzung am 13.7.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Weingelegenheiten

Nicht öffentlich

8. Grundstückangelegenheiten

Um 19.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

1. Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Süderstapel wegen der Umgemeindung von Flächen der Stapelholmer Kaserne mit anschl. Unterzeichnung - im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Süderstapel

Bürgermeister Dirks erläutert, dass im Vorwege entsprechende Gespräche geführt worden sind. Die darin erörterten und abgestimmten Details für den Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages sind zwischenzeitlich in den ursprünglichen Vertragsentwurf eingearbeitet worden. So wird u.a. nunmehr das Gewerbesteueraufkommen als Ausgleichsfaktor herangezogen. Der Vertrag soll dahingehend vorbehaltlich der noch vom Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein auszusprechenden Gebietsänderung mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth stimmt einstimmig für die Unterzeichnung des Gebietsänderungsvertrages in der aktuell vorliegenden und mit der Gemeinde Süderstapel abgestimmten Fassung.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Daraufhin wird die Sitzung unterbrochen.

Nachdem auch die Gemeindevertretung der Gemeinde Süderstapel mit einer Enthaltung für den Gebietsänderungsvertrag gestimmt hat, bedankt sich Bürgermeister Dirks nach der gemeinsamen Unterzeichnung herzlich bei den Gemeindevertretern der Gemeinde Süderstapel sowie bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung Seeth. Er weist darauf hin, dass beide Gemeinden zum Wohle der Einwohner das oberste Ziel – die Schaffung von Arbeitsplätzen – nie aus den Augen verloren haben und der Abschluss des Gebietsänderungsvertrages, der als Grundlage für eine künftige Nachnutzung unabdingbar ist, dies letztlich deutlich macht.

Ferner bedankt er sich herzlich bei allen Beteiligten, die dabei geholfen haben, dass diesjährige Stapelholmer Heimatfest wieder einmal derart erfolgreich zu gestalten.

Die Gemeindevertretung Seeth verabschiedet sich danach mit einem Dank an die Gemeinde Süderstapel sowie an die Kirchengemeinde Süderstapel und findet sich um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Seeth zur Fortführung der Sitzung der Gemeindevertretung zusammen.

Die Sitzung wird um 20.05 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Seeth fortgeführt. Die Gemeindevertretung ist weiterhin beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung werden auch in Seeth keinerlei Einwände erhoben.

Bürgermeister Dirks berichtet kurz über Punkt 1 der Tagesordnung und die Unterzeichnung des Gebietsänderungsvertrages.

2. Einwohnerfragestunde

Es wird eine Erkundigung zur Thematik **Nahwärme** geäußert. Bürgermeister Dirks verweist auf TOP 5.

Der **Vorfluter**, welcher u.a. am Grundstück von Vera Homann entlangläuft, soll abermals zu dicht bewachsen sein. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde die Wasserführung wieder herstellen könnte, dann aber auch dazu berechtigt sei, die Kosten auf die Anlieger umzulegen. Frau Homann bittet dahingehend darum, dass man feststellen möge, von welchen Anliegergrundstücken überhaupt Wasser eingeleitet wird. Der Bürgermeister wird sich den Sachverhalt zusammen mit dem Bau- und Wegeausschussvorsitzende ansehen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 18.5.2015 und über die 10. Sitzung am 13.7.2015

Udo Obst moniert, dass der TOP 9 in der Niederschrift zur 9. Sitzung der Gemeindevertretung den Sachverhalt fälschlich darstelle. Aus seiner Sicht lese sich der Absatz derart, dass er von der Verwaltung vorgegeben worden sei. Dies wird vom LVB, den restlichen Gemeindevertretern sowie der Schriftführerin strikt verneint. Der Absatz enthält alle Aussagen, die zum entsprechenden Sachverhalt getätigt worden sind und nichts darüber hinaus.

Von diesem Einwand abgesehen, werden die Niederschriften über die 9. Sitzung am 18.5.2015 und über die 10. Sitzung am 13.7.2015 einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über vergangene Termine. So z.B.

14.07.2015 Tourist Information Friedrichstadt
16.07.2015 Gespräch 380 KV-Leitung
16.07.2015 Kaserne Seeth
21.07.2015 Gespräch mit dem Innenminister
25.07.2015 Termin beim Kreisbauamt
30.07.2015 Gespräch 380 KV-Leitung
01.08.2015 Bürgermeisterausflug
11.08.2015 Vorbereitungen Stapelholmer Heimatfest
13.08.2015 TSV – 45jähriges Bestehen
20.08.2015 Gespräch 380 KV-Leitung
20.08.2015 Gespräch wg. Gebietsänderungsvertrag
29.08.2015 Stiftung Ostermoor
29.08.2015 Gespräch mit dem Innenminister
01.09.2015 Gespräch Nahwärme DGH
04.-06.09.2015 Stapelholmer Heimatfest
08.09.2015 Kreisbauamt – Baugebiet Bahnhofstraße
14.09.2015 Gespräch in der Kaserne
15.09.2015 Gespräch Nahwärme Seeth
16.09.2015 Vorstandssitzung Wasserverband Norderdithmarschen
16.09.2015 Bürgermeisterrunde in Mildstedt

- Zudem sind wieder im Rahmen persönlicher Besuche **Gratulationen** zu hohen Geburtstagen ausgesprochen worden.
- Die **Pumpe beim Ehrenmal** ist installiert worden.
- Die **Spielstube** wird derzeit erfreulicherweise von 9 Kindern in Anspruch genommen.
- Eine **Sitzbank** im Bereich Mildterhof ist zerstört worden. Es ist kein Verursacher bekannt. Hingegen habe sich eine Person gemeldet, die wiederum eine Bank in Richtung Drage beschädigt hatte.
- Am 25.8.2015 haben zwei serbische **Flüchtlinge** in Seeth ein neues Zuhause gefunden. Am 30.9.2015 folgen dann noch einmal 14 - 16 Flüchtlinge, die im Ilkenweg wohnen werden.
- Das in Richtung Schwabstedt lagernde **Asphaltgut** wird demnächst geschreddert.
- Der **Kreiselmäher** ist repariert worden.
- In der Gösstraße 9 darf gemäß Genehmigung des Kreises ein **ortsbildprägender Baum** entfernt werden. Eine Ersatzpflanzung ist erforderlich.
- Die Kosten für das **Amtsblatt** sind derzeit aufgrund fehlender Werbeanzeigen zu hoch. Die Postzustellung ist zudem sehr kostenintensiv. Das Blatt soll daher entweder in den Gemeinden ausgelegt oder von Austrägern verteilt werden. Die Gemeinden mögen sich darüber bitte Gedanken machen und eine der beiden Lösungen präferieren.

- Im Schmiedeweg 1 - 3 gibt es ein Problem mit sich **stauendem Regenwasser** im Bereich eines gemeindlichen Fußweges. Der Bürgermeister wird sich dies zeitnah mit den Gemeindevertretern ansehen.
- Die Kirche hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für das **Friedhofswesen** gestellt. Darüber soll jedoch erst dann entschieden werden, wenn der betreffende Vertrag ausgearbeitet worden ist und der Gemeinde vorliegt.
- Im Rahmen der **Aktion „Rettet die Kastanie“** wird wieder auf das notwendige Einsammeln von Kastanienblättern hingewiesen.
- Der **Vorfluter**, welcher u.a. am Grundstück von Vera Homann entlangläuft, soll abermals zu dicht bewachsen sein. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde die Wasserführung wieder herstellen könnte, dann aber auch dazu berechtigt sei, die Kosten auf die Anlieger umzulegen. Frau Homann bittet dahingehend darum, dass man feststellen möge, von welchen Anliegergrundstücken überhaupt Wasser eingeleitet wird. Der Bürgermeister wird sich den Sachverhalt zusammen mit dem Bau- und Wegeausschussvorsitzende ansehen.
- Die Baumaßnahmen im Bereich der **Göösstraat** bzw. des DGH sind abgeschlossen. Kostenpunkt 15.400 €.

5. Berichte der Ausschüsse

- Tanja Arp-Götze informiert darüber, dass das **Sommerferienprogramm** sehr gut angenommen worden ist. Ideen und Anregungen werden gerne entgegengenommen. Beim **Stapelholmer Heimatfest** hat u.a. auch eine Teilnehmergruppe aus Seeth gewonnen. Sie gratuliert den Beteiligten ganz herzlich. Ferner erkundigt sie sich bei der Gemeinde, ob der **Raucherraum im DGH** noch benötigt wird. Es bestünde sonst Interesse daran, jenen künftig für die **Bücherbörse** zu nutzen. Bürgermeister Dirks teilt mit, dass jener Punkt auf der **nächsten Sitzung** besprochen werden soll.
- Udo Obst informiert die Anwesenden über den aktuellen Verlauf zur Thematik **Nahwärme**. Die Vertragsbank ist die Husumer Volksbank. Auch die Investitionsbank S-H hat Interesse bekundet. Dies steht aber bislang noch nicht endgültig fest. Die Aussicht auf Förderung basiert leider auf fälschlichen bzw. veralteten Informationen des Landes. So hatte es eine Zusage vom LLUR gegeben, welches jedoch, wie sich im Nachhinein herausstellte, gar nicht für jenen Bereich zuständig war. Dies hätte somit eine Querfinanzierung zur Folge gehabt und war daher von der Umsetzung her nicht möglich. Eine Förderung ist aktuell nicht möglich. Es stehen derzeit nur allgemeinen Fördermittel im Rahmen des Anwendungsbereiches des EEG zur Verfügung. Jedoch soll bereits dennoch in den nächsten Monaten eine Detailplanung erfolgen. Die Planung als solche soll zwischenfinanziert werden. Eine genaue Kostenübersicht liegt derzeit nicht vor. Der Anschluss an das Nahwärmenetz rentiere sich für Ölheizungen sowie ältere Heizvorrichtungen. Das Blockkraftheizwerk auf einem innerortsgelegenen Gelände wäre mit einem Wasserspeicher und einer Reservegasheizung zu kombinieren. Die Gemeinde ist vom LLUR falsch informiert worden und die Machbarkeitsstudie wäre nicht erforderlich gewesen. Die Energieversorgung Seeth e.G. stellt in diesem Zusammenhang den Antrag, dass die Gemeinde mit dem DGH und der Seniorenwohnanlage der Energieversorgung Seeth e.G. beitrifft.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird angeregt, dass es doch wünschenswert wäre, wenn die Gemeindevertreter, die als inoffizielle Hauptansprechpartner für die Belange der Einwohner in Bezug auf die **Erstaufnahmeeinrichtung** in Seeth fungieren, einen Einblick in die Einrichtung erhalten

könnten. Entsprechend soll ein Antrag an das Land gestellt werden. An dieser Stelle weist der Bürgermeister auf die geplante Einwohnerversammlung hin, in deren Rahmen die Kontaktpersonen vor Ort angesprochen werden können.

- Ferner wird sich erkundigt, ob für die **Sicherstellung des Brandschutzes in der Erstaufnahmeeinrichtung** in Seeth zusätzliche Kosten anfallen. Der Wehrführer teilt mit, dass der Feuerwehrbedarfsplan die aktuelle Situation abdeckt. Zudem würden stets mehrere Wehren alarmiert werden. Der Brandschutz ist demnach sichergestellt.

7. Wegeangelegenheiten

Es liegt ein Antrag vor, demgemäß der Weg in Richtung Mildterhof seitens der Gemeinde öfter als bisher gemäht werden möge. Die Gemeindevertretung kann dies nicht nachvollziehen und auch der leitende Verwaltungsbeamte sieht nach einer erfolgten Inaugenscheinnahme keine Gefährdung. Die Wirtschaftswege werden demnach auch weiterhin je einmal im Frühjahr und einmal im Herbst gemäht.

8. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Grundstücksangelegenheiten vor.

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Zuhörern für das entgegengebrachte Interesse. Er schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin